

# Servus

## Neuigkeiten von Go-Ahead Bayern für Entscheiderinnen und Entscheider

November 2021

### Liebe Leserinnen und Leser,

wir wollen mit Ihnen als unseren Partnern in Politik, Verwaltung und Wirtschaft in Kontakt sein. Daher haben wir diesen Newsletter für Sie ins Leben gerufen – für Go-Ahead Bayern halten Sie heute die vierte Ausgabe in Händen. Mir ist der Austausch mit Ihnen besonders wichtig, um Kontakte zu knüpfen und die jeweiligen Ansprechpartner miteinander bekannt zu machen. Dabei kann und will ich Ihnen nicht versprechen, dass bei uns immer alles „nach Fahrplan“ laufen wird.

Für Sie als Multiplikatoren, aber auch als Überbringer von Anliegen Ihrer Bürgerinnen und Mitarbeiter stehe ich gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Sehr gerne können wir uns ernsthaft über Möglichkeiten und Chancen, aber auch über Risiken und Verbesserungspotential austauschen: Rufen Sie mich an, wenn Sie Gesprächsbedarf haben, meine Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite!

Ihr

Bastian Goßner (Geschäftsleiter Markt und Kunden)

[www.go-ahead.bayern](http://www.go-ahead.bayern)



### Drei Fragen an Bärbel Fuchs und Thomas Prechtl

#### Am 12. Dezember geht das E-Netz Allgäu in Betrieb. Was ändert sich für die Region?

**Thomas Prechtl:** Wir nutzen die Streckenelektrifizierung und fahren mit neuen, umweltfreundlichen Elektrotriebzügen, die in Bezug auf Ausstattung und Barrierefreiheit den neuesten Standards entsprechen. Auch das Fahrplanangebot verbessert sich deutlich: Die neue Linie RE 96 schafft eine Direktverbindung von München über Memmingen nach Lindau und spart zwischen Memmingen und München rund 30 Minuten Fahrzeit gegenüber heute ein. Zwischen Memmingen und Lindau gibt es zudem einen Stundentakt an allen Wochentagen.

#### Was ist der BEG für die Verkehre auf dieser Strecke besonders wichtig?

**Bärbel Fuchs:** Für uns ist besonders wichtig, dass nach einem reibungslosen Betriebsstart das bestellte Angebot mit

einer hohen Qualität und Pünktlichkeit gefahren wird. Dadurch wollen wir viele Fahrgäste von dem neuen Fahrplan-konzept überzeugen und zur Verkehrswende beitragen.

#### Wie erleben Sie das Team von Go-Ahead Bayern?

**Thomas Prechtl:** Wir sehen ein sehr engagiertes Team, das die umfassenden Herausforderungen annimmt und zielgerichtet nach Lösungen sucht. Die Vorbereitungszeit war nicht immer einfach und wir haben knifflige Fragen diskutiert.

**Bärbel Fuchs:** Dabei hat sich ein vertrauensvoller Dialog zwischen BEG und Go-Ahead entwickelt, den wir weiterführen möchten. Denn bereits in einem Jahr wird Go-Ahead die Leistungen des heutigen Fugger-Expresses von DB Regio übernehmen.

**Thomas Prechtl und Bärbel Fuchs sind die Geschäftsführer der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG). Diese plant, finanziert und kontrolliert den bayerischen Regional- und S-Bahn-Verkehr im Auftrag des Freistaats.**



Foto: BEG

## Mit Chic und Komfort flott durch das Allgäu

Schon von Weitem zeigen unsere Fahrzeuge in ihrer bayerisch geprägten Farbgebung unsere Verbundenheit mit dem Freistaat und zu den Menschen in der Region. Die Innenräume sind hell und freundlich gehalten, das schwingvolle Design sorgt für Dynamik und eine positive Grundstimmung.

Triebzüge vom Typ Flirt<sup>3</sup> der Firma Stadler Deutschland sind in vielen Exemplaren bereits seit Jahren in ganz Deutschland unterwegs. Unsere Züge wurden im Stadler-Werk in Berlin-Pankow gebaut.



Foto: Panthermedia

## Viel Platz für Alle

An jeder Tür haben wir einen Mehrzweckbereich. Hier finden Fahrgäste, die im Rollstuhl sitzen, Kinderwagen und Fahrräder ihren Platz, und es gibt Stauraum für großes Gepäck. Wenn die Fläche dafür einmal nicht benötigt wird, stehen die Klappsitze Allen zur Verfügung. In Gepäckregalen können weitere Koffer und Taschen untergebracht werden, so dass keine Sitzplätze mit Gepäck belegt werden müssen. Zudem haben wir Gepäckablagen über den Festsitzen und großzügige Sitzabstände, sodass es viel Platz für Alle gibt.



Foto: Panthermedia

↑ Der barrierefreie Zugang ist bei Bahnsteighöhen zwischen 30 und 76 cm möglich.

## Zahlen, Daten, Fakten zum Stadler FLIRT<sup>3</sup> für das E-Netz Allgäu

Bestellte Fahrzeuge	22
Länge	74,70 Meter
Breite	2,88 Meter
Antriebsleistung	2.720 kW
Höchstgeschwindigkeit	160 km/h
Sitzplätze 2. Klasse	200
Sitzplätze 1. Klasse	16
Fahrradstellplätze	21
zusätzliche Gepäckregale	3
Einstiegshöhe	55 cm



Bis zu drei Triebzüge können zusammengekuppelt werden.

## Technisch auf der Höhe der Zeit

Die neuen Stadler-FLIRT-Triebzüge sind voll mit moderner Technik, die dabei hilft, dass unsere Fahrgäste pünktlich und sicher am Ziel ankommen und sich während der Fahrt gut informiert fühlen. Einige Beispiele: **ETCS**, der künftige Standard der Zugsicherungstechnologie, macht die ortsfesten Eisenbahnsignale neben dem Gleis überflüssig; der Lokführer bekommt alle nötigen Informationen im Führerstand angezeigt. Diese neue Technik wird im Streckennetz der Region bisher noch nicht angewendet. Doch unsere Züge sind bereits auf den Einbau von ETCS vorbereitet und können grundsätzlich, sobald die Strecken der Region damit ausgestattet werden, nachgerüstet werden. Zudem sind sie mit einem modernen **Fahrgastinformationssystem** ausgestattet. So erfahren die Fahrgäste zum Beispiel schon vor dem Ausstieg, welche Anschlusszüge sie am nächsten Bahnhof erreichen.

Die Klimaanlage sorgt für angenehme Temperaturen zu jeder Jahreszeit. Die **Videoüberwachung** des Fahrgastraumes bringt mehr Sicherheit, die **automatische Zählung der Fahrgäste** beim Ein- und Aussteigen liefert unserer Betriebsplanung wichtige Daten.

## Kostenloses WLAN

Wir bieten unseren Fahrgästen im E-Netz Allgäu kostenloses WLAN. Das funktioniert, weil unsere Züge eine Mobilfunkverbindung haben und das Signal im Fahrgastraum verteilen können; wir haben SIM-Karten von zwei verschiedenen Anbietern eingebaut, sodass meistens über mindestens eines dieser Netze eine Verbindung zustande kommen kann. Falls es an manchen Streckenabschnitten keine Mobilfunkverbindung gibt, können wir über das Zug-WLAN auch keine Verbindung ermöglichen.

## Und wenn mal etwas nicht geht?

Unsere Züge werden viele, viele Kilometer zurücklegen, da kommen viel größere Laufleistungen zustande als bei einem Pkw – pro Fahrzeug und Jahr ungefähr 200.000 Kilometer. Die vielen technischen Komponenten müssen regelmäßig gewartet werden, damit alles gut funktioniert. Damit haben wir TMH Germany beauftragt, und diese Firma baut derzeit dafür in Langweid am Lech eine ganz neue Werkstatt - unser Foto zeigt den Baufortschritt der Werkstatt Anfang Oktober. Geplant ist, dass der erste Teil der Werkstatt Anfang Dezember in Betrieb gehen kann und dann die Wartung unserer Züge dort erfolgen soll. Zusätzlich wird TMH Germany mobile Reparaturtrupps einsetzen, sodass die Züge im Fall von kleineren Störungen nicht extra nach Langweid fahren müssen.



# 440

## Nur eine Zahl:

440 Stahlräder bewegen unsere Fahrgäste im E-Netz Allgäu. Auf ihnen rollen unsere 22 elektrischen Triebzüge über die Schienen und bieten den für moderne elektrische Züge typischen ruhigen Fahrkomfort. Da für unser Unternehmen Nachhaltigkeit ein wichtiges Ziel ist, betreiben wir von Go-Ahead in Deutschland nur elektrisch angetriebene Züge. Das ist gut für die Luftqualität und macht gleichzeitig unsere Züge leiser – zur Freude von Fahrgästen und Anwohnern.



## Erste Fahrt

Am 8. Oktober 2021 fuhr von Donauwörth nach Augsburg mit Zugnummer 93949 der erste Zug unter der Verantwortung von Go-Ahead Bayern. Tomislav Ivsa von Go-Ahead Bayern überführte zwei der neuen FLIRT-Triebzüge von der Abstellung zu Wartungsarbeiten in die Interims-Werkstatt. Seither sind etliche weitere Fahrten gefolgt, unter anderem zur Ausbildung unserer Lokführer. Am 12. Dezember starten wir den planmäßigen Fahrgastbetrieb – und freuen uns schon sehr darauf!



## Ausbildung beendet!



Am 12. Dezember beginnt der Zugbetrieb von Go-Ahead Bayern, denn dann fahren die ersten Züge im E-Netz Allgäu. Auf unserem Foto sind die ersten 15 Kundenbetreuerinnen und -betreuer am Ende ihrer Ausbildung zu sehen.

## Haben Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche? Gerne können Sie sich an uns wenden...



**Bastian Gossner**  
**Geschäftsleiter Markt und Kunden**  
+49 821 899825-10  
bastian.gossner@goahead-de.com



**Gordon Lemke**  
**Technischer Geschäftsleiter**  
+49 7365 85844-32  
gordon.lemke@goahead-de.com



**Winfried Karg**  
**Unternehmenskommunikation**  
+49 821 899825-15  
winfried.karg@goahead-de.com

...persönlich oder digital [www.go-ahead.bayern](http://www.go-ahead.bayern)



**Go-Ahead**  
BAYERN

Herausgeber:  
Go-Ahead Bayern GmbH  
Morellstr. 33, 86159 Augsburg  
[www.go-ahead.bayern](http://www.go-ahead.bayern)

Alle Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, bei Go-Ahead.  
Sollten Sie die Zusendung dieses Newsletters nicht wünschen, so bitten wir um eine kurze Nachricht an:  
[kommunikation@goahead-de.com](mailto:kommunikation@goahead-de.com)

CO2-neutral gedruckt

Wir fahren für:

